

Nachruf

Der Forstmuseumsverein Großreifling trauert um Museumsbegründer und Kustos OSR Adolf Grabner, der mit der Ausstellungssammlung im Forstmuseum Silvanum Großreifling sein Lebenswerk als unschätzbaren Wissenspeicher der Forst- und Kulturgeschichte geschaffen und hinterlassen hat.

Adolf Grabner wurde am 17. September 1927 in Wildalpen geboren und wuchs im kleinbäuerlichen Umfeld auf. Sein Vater war bei den Ö Bundesforsten im Revier Wildalpen, damals noch als „Arar“ (Aerarium) bezeichnet, beschäftigt und schon früh begann das große Interesse an der Wald- und Forstwirtschaft, konnte er fast täglich die Salzaflößer hautnah bei ihrer gefährlichen Arbeit beobachten.

Der berufliche Werdegang begann in der Werkschule Donawitz mit der Erlernung eines technischen Zeichners, bevor die Militäreinberufung erfolgte und die Not in den Kriegs- und Nachkriegsjahren prägende Erinnerungen im Leben Adolf Grabners hinterließ. Nach einer 2-jährigen Praxis bei den Quellschutzforsten in Wildalpen und verschiedenen Arbeiten in der Schädlingsbekämpfung, der Schulabsolvierung in Bruck mit Pflichtpraktikum fand er eine bleibende Anstellung als Schulförster an der Forstschule Bruck.

Dort widmete er sich vorerst dem Lehrforst in Trofaiach, der Aufarbeitung von Sammlungen aus Botanik, Mineralogie, Forstschutz und Zoologie, sowie diverser Holzsammlungen und Unterrichtsmodellen aus dem Bringungswesen.

Der Weg zum Forstmuseum begann in Wildalpen auf 100m² mit der kleinen Ausstellung „Wald und Heimat“ im Erzherzog Johann Gedenkjahr 1959. Eingeschränkte Platzmöglichkeiten führten bald nach Großreifling, wo ihm der Neue Kasten im Besitz der Ö Bundesforste angeboten wurde:

„Ich habe mich hineingeschlichen, weil die Tür offenstand und im 2. Stock der Betriebstischler gewerkt hat. Wie ich das gesehen habe innen, ist mir das Herz übergegangen und ich habe gedacht, das wär was! Was Schöneres gibt es gar nicht!“

Mit großem Engagement, Arbeitseinsatz und Beharrlichkeit gelang die Eröffnung des 1. Österreichischen Forstmuseums im Mai 1979, wo auf 4 Ausstellungsebenen und einem reichhaltigem Depot die Forstgeschichte eindrucksvoll dokumentiert ist.

Ein besonderes Erlebnis für jeden Besucher und alle Zuhörer galten seine ausführlichen Führungen durch sein Forstmuseum, wo neben viel Forstwissen, Handwerk und Forsttechnik auch Zeitgeschehen und Regionsgeschichte vermittelt wird. Zahlreiche Sonderausstellungen trugen seine Handschrift und zeigen die breite Palette des Themas Holz+Wald.

Mit mehr als 1600 Ausstellungsobjekten zählt das Forstmuseum Silvanum in Großreifling heute bundesweit zu den größten Schausammlungen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft.

Zu verdanken ist dies der aufopferungsvollen jahrelangen Tätigkeit von Oberschulrat Adolf Grabner, der durch den Aufbau des Forstmuseums der österreichischen Forstwirtschaft der Region Erzberg einen unschätzbaren Dienst erwiesen hat. Eine Schlittensammlung, viele selbst gefertigte Modelle, Originalbaupläne und Fotomaterial sind Zeitdokumente von hohem historischem Wert.

Für diese hervorragende Leistung wurde Oberschulrat Adolf Grabner 2007 mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

2008 musste sich Adolf Grabner aus gesundheitlichen Gründen aus seiner aktiven Tätigkeit im Museum zurückziehen.

Mit einer ausführlichen Interviewreihe 2011 - 2013 zu den Themengebieten Geschichte des Museums und der Sammlung, Berufsbild Holzknecht, Holzernte, Waldbewirtschaftung, bäuerlicher Kleinwald, forstliche Kostbarkeiten, Regionalgeschichte, Trift und Flößerei, Klausen und Rechen ist es jedoch gelungen, einen Teil des großen Wissens Adolf Grabners nachhaltig zu erfassen und zu dokumentieren.

Dankenswerterweise wurden die von GF Mag. Veronika Frank geführten Gesprächsaufnahmen im Rahmen des Zertifikationslehrgang Forst+Kultur an FAST Ort vom Österreichischen Forstverein, Ausschuss Forstgeschichte unterstützt und stehen seitdem allen Museumsbesuchern in Form von Audioviewern zur Verfügung.

Wir erinnern uns dankbar an seine freundlich aufmerksame Wesensart und die vielen Spuren seines forstlichen Wirkens, die er uns hinterlassen hat.

Franz Huber, Obmann Forstmuseumsverein Großreifling

Mag. Veronika Frank, GF Forstmuseum Silvanum